



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Ab sofort: Stroh-Schwein auf dem Teller**

Ab sofort: Stroh-Schwein auf dem Teller

27. Juli 2017

München – Ab sofort dürfen sich die Essensgäste in vielen bayerischen Großküchen über mehr Tierwohl auf dem Teller freuen. Denn in den Betriebskantinen von Allianz, Audi, Bayerischer Landesbank, Linde, MAN, Münchener Rück, Studentenwerk Erlangen/Nürnberg und Versicherungskammer Bayern, alles Mitgliedsbetriebe des Deutschen Instituts für Gemeinschaftsgastronomie (DIG) und Großküchen mit insgesamt mehreren Tausend Essen pro Tag, steht jetzt regelmäßig Stroh-Schwein auf dem Speiseplan. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner schaute zum Start des neuen Angebots in der Kantine der Bayerischen Landesbank vorbei und probierte das Schweinefleisch aus besonders tiergerechter Haltung. „Mit dem DIG-Stroh-Schwein leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zu mehr Tierwohl und Tiergesundheit, sondern fördern auch die regionale Landwirtschaft, von der Erzeugung bis zur Verarbeitung“, so der Minister. Neben mehr Platz und Stroh im Stall und lückenloser Qualitätskontrolle werden durch die größtmögliche Verwertung des Schweins auch die Verluste so gering wie möglich gehalten. Auch in Brunners Kasino im Landwirtschaftsministerium mit ihrem Pächter VC Vollwertkost wird es künftig Stroh-Schwein-Gerichte geben.

Das „DIG-Stroh-Schwein Bayern“ ist Teil der vom Minister zu Jahresbeginn gestarteten Premiumstrategie mit der er spezielle Wertschöpfungsketten für hochwertige Produkte wie Stroh-Schwein, Rohmilchkäsesorten oder Fleisch aus Bergregionen voranbringen will. „Eine stärkere Ausrichtung auf Premiumprodukte und Spezialitäten ist eine wertvolle Chance für die bayerische Land- und Ernährungswirtschaft“, so Brunner. Infos zur Premiumstrategie gibt es unter www.stmelf.bayern.de/premiumstrategie.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

